



## HEGEL-ALUMNI-TREFFEN

---

### ORGANISATION EINES EHEMALIGEN-, ALUMNI- ODER ABITREFFENS

Ideensammlung und möglicher Ablauf am Beispiel des 30-jährigen Abitreffens des Abijahrgangs 1989 organisiert und zusammengetragen von Friderike Class [friderikeclass@gmail.com](mailto:friderikeclass@gmail.com)

- **GROBE FESTLEGUNG EINES TERMINS**

Wir haben Mitte Mai 1989 unser Abitur gemacht, alle bisherigen Treffen fanden im Mai statt, so dass mir dies als guter Zeitpunkt erschien. Die Feinabstimmung erfolgte später mit der ausgesuchten Lokalität.

- **OKTOBER (CA 6-7 MONATE VOR TREFFEN)**

Aus früheren Treffen lag mir ein email Verteiler vor. Erste mail an diesen, in dem ich vorläufigen Termin bekannt gab, und um Hilfe bei Planung und vor allem beim Kontakte sammeln bat.

- **NOVEMBER**

Erste Rückmeldungen und Ideensammlungen, Erstellen aktueller Verteiler, Anlegen eines Whatsapp-Verteilers, Kontaktsuche. Diese erstreckte sich gut bis März. Möglichkeiten, Personen des Jahrgangs zu finden, die sich als hilfreich erwiesen haben: google, linkedin, Facebook, ehemalige Wohnadresse, stayfriends, XING. So hatte ich von unseren 112 Abiturienten ca. 100 Personenkontakte gesammelt. Ebenfalls in den Verteiler konnte ich ehemalige Mitschüler aufnehmen, die im Laufe der Schulzeit ein Schuljahr wiederholt hatten oder früher abgegangen waren.

- **JANUAR**

Festlegung Termin in Abstimmung mit dem Lokal. Wir hatten uns für die Vaihinger Kneipe „Maulwurf“ entschieden. Folgende Überlegungen, solltet Ihr treffen:

- Wie viele Personen haben sich zurückgemeldet (grobe Anzahl genügt für eine Reservierung)?
- Entfernung zu Vaihingen bzw. zum Hegel- Gymnasium?
- Essensmöglichkeiten?
- Parkmöglichkeiten?
- Bezug zu unserem Jahrgang?

Wir haben uns für den Maulwurf entschieden, weil wir vom Hegel aus hin laufen konnten, wir jung genug für eine Kneipe sind, die Terminabsprache per mail easy war, jeder bezahlt, was er konsumiert, so dass keine Vorabkasse oder Gewährung eines Mindestabsatzes nötig war und der Maulwurf für viele von uns während der Schulzeit wie ein zweites Wohnzimmer war ;-). Ich hatte ca. 70 Zusagen bis März. Der Maulwurf war groß genug, er war sehr förderlich für Gespräche, da viele nicht auf ihren Plätzen „klebten“, sondern sich durch die Leute „drängten“ und so immer wieder neue Gruppen zustande kamen.

Weitere Möglichkeiten, die nur als Ideen dienen sollen, und keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erheben: Wirtshaus Drive (Gewölbekeller), Hotel Pullman (früher Fontana), wer mehr Wert auf das Essen legt, Waldheim Heschl, Gasthof Riedsee (Möhringen)

**DIE SCHULFAMILIE DES HEGEL-GYMNASIUMS STUTTGART-VAIHINGEN e.V.**

Verein der Freunde und Förderer des Hegel-Gymnasiums

**POSTANSCHRIFT** Krehlstraße 65 | 70563 Stuttgart | [kontakt@schulfamilie-am-hegel.de](mailto:kontakt@schulfamilie-am-hegel.de)

**SPENDENKONTO** BW-Bank | IBAN DE83 6005 0101 0002 2087 07 | BIC SOLADEST600



- **FEBRUAR**

Überlegung, was will ich noch als Programmpunkt?

Idee: Schulführung am Hegel-Gymnasium durch einen Lehrer oder mit dem Schulleiter. Dies hat sich bei uns als absoluter Höhepunkt erwiesen, gab es viel Gelegenheit, alte Anekdoten zu erzählen, viel zu lachen, zu staunen über Unverändertes und Neues, etc...

Herr Bäuerle als Schulleiter macht diese Führungen sehr nett und mit viel Herzblut, bei uns hatte dies der Lehrer Götz Kemner übernommen, der dies mit ebenso viel Herzblut und sehr viel Humor und Professionalität durchgeführt hat. Terminabklärung sollte direkt mit der Schule-dem Direktor Herrn Bäuerle erfolgen.

- **MÄRZ**

Einladungen mit genauem Termin, Uhrzeit, Treffpunkt und Ablauf gehen per mail, whatsapp und FB Gruppen raus.

### **LEHRER EINLADUNGEN**

Ich habe eine Einladung an Lehrer formuliert, die nach folgenden Kriterien rausging: Leistungskurslehrer? Wunsch von Schülern (hab ich erfragt). Die Einladung habe ich an das Sekretariat gegeben, mit der Bitte, diese zu verschicken. Einige persönliche Kontakte können auch über mich erhalten werden.

Zweite Idee: Möchten wir eine Bewirtung am Hegel? Möchten wir Fotos?

Dafür folgende Überlegung:

- Weite Anreise?
- Wie lang am Hegel?
- Wie schnell geht es danach weiter?
- Was können wir mit welcher Finanzierung an Catering anbieten?

Dafür lohnt sich die Kontaktaufnahme mit der Schulfamilie, die über Möglichkeiten des Kochteams um Herrn Wolz informieren kann. Seit einigen Jahren verfügt das Hegel-Gymnasium über eine Küche und eine gut ausgestattete Cafeteria das „PapperlaPub“. Das Team hatte uns Stehtische mit Hussen, sowie eine Bestuhlung in der Cafeteria und ein Buffett aufgebaut. Dafür benötigt es unbedingt eine persönliche Kontaktaufnahme mit Herrn Wolz, und eine genaue Absprache mit ihm und der Schulfamilie.

- **EINE WOCHE VORHER**

Erinnerungsmail mit genauem Ablauf und Info über „nötige Spende“ zur Finanzierung des Caterings und der Beteiligten.

Unser Ablauf beispielhaft:

Treffen am Hegel um 16 Uhr, Sektempfang und Bewirtung durch das am Hegel arbeitende Kochteam um den Koch Herr Wolz, Getränke: Sekt, Wasser, Apfel- und Orangensaft, Bier. Fingerfood: Kleine Häppchen mit Fisch, Fleisch und in der vegetarischen Variante.

Eine Schülerin machte währenddessen Fotos. Niemand der „Jubilare“ sollte dafür eingespannt werden, Kontakte können auch für mögliche Fotografen gern über mich oder die Schulfamilie vermittelt werden.

[DIE SCHULFAMILIE DES HEGEL-GYMNASIUMS STUTTGART-VAIHINGEN e.V.](#)

Verein der Freunde und Förderer des Hegel-Gymnasiums

[POSTANSCHRIFT](#) Krehlstraße 65 | 70563 Stuttgart | [kontakt@schulfamilie-am-hegel.de](mailto:kontakt@schulfamilie-am-hegel.de)

[SPENDENKONTO](#) BW-Bank | IBAN DE83 6005 0101 0002 2087 07 | BIC SOLADEST600



Als schöne Erinnerung auch für die anwesenden Lehrer: Ein Gruppenfoto mit allen Anwesenden in der Cafeteria.  
Rundgang durch die Schule von ca. 17:15- 18:30 Uhr

Aufbruch zum Maulwurf: 18:30 Uhr, Reservierung Maulwurf ab 19 Uhr (jeder zahlt, was er konsumiert, dies wird auf einem Bierdeckel festgehalten)

#### FINANZIERUNG HEGEL FÜHRUNG UND CATERING

Wir haben dies in Form von Spenden gemacht. Herrn Wolz stellten wir ca 12 Euro/pro Person in die Planung. Bei der „Willkommensrede“ wurde dies so kommuniziert: eine Spendenkasse für das Catering, die Führung, den Fotograf ist aufgestellt. Wir bitten um einen Betrag von 15 Euro. Sollte mehr zusammenkommen, als benötigt, geht der Rest an die Schulfamilie, die Schulprojekte unterstützt (es empfiehlt sich hierfür eine Person der Schulfamilie dazu zu bitten). Herrn Kemner und der Schülerin, die Fotos gemacht hatte, übergaben wir kleine Geschenke. Der Rest wurde über die Schulfamilie abgewickelt. Erfahrungsgemäß kommt über „Spenden“ mehr zusammen, als über einen Festbetrag, den jemand einsammeln und kontrollieren muss.

- **FAZIT**

Wir hatten einen ganz wunderbaren Tag, Abend und Nacht, die um 16 Uhr begannen und um fünf Uhr morgens endeten. Es war ein ganz wunderbares Geschenk an Erinnerungen, Wiedersehen, alt Vertrautem, alten Freunden, und Wiederauflebenlassen an Freundschaften. Die Mühe lohnt sich!

Ich hoffe, diese Anregungen bringen euch weiter. Für Informationen dürft ihr gern jederzeit Kontakt zu mir aufnehmen. Und jetzt viel Freude beim Organisieren und beim Feiern.

Eure Friderike Class

**DIE SCHULFAMILIE DES HEGEL-GYMNASIUMS STUTTGART-VAIHINGEN e.V.**  
Verein der Freunde und Förderer des Hegel-Gymnasiums

**POSTANSCHRIFT** Krehlstraße 65 | 70563 Stuttgart | [kontakt@schulfamilie-am-hegel.de](mailto:kontakt@schulfamilie-am-hegel.de)  
**SPENDENKONTO** BW-Bank | IBAN DE83 6005 0101 0002 2087 07 | BIC SOLADEST600